

PRESSEMITTEILUNG

Firmenjubiläum

Systemhaus Cramer feiert 30-jähriges Bestehen

- Kontinuierliches Wachstum seit der Gründung 1992
- Auszeichnung als „Bestes Systemhaus Deutschlands“
- Besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden

Hamm, 19.05.2022 – Vier Standorte, rund 100 Beschäftigte, über 35 Partner und mehr als 1.500 Kunden – das Systemhaus Cramer hat seit seiner Gründung am 19. Mai 1992 einen beachtlichen Wachstumskurs eingeschlagen. Zum 30-jährigen Firmenjubiläum, das das einst in Hamm gegründete Unternehmen heute feiert, wird nicht nur zurückgeblickt, sondern auch nach vorn: Denn nicht zuletzt durch die kürzlich erfolgte Integration in die Managed-IT-Services Gruppe der Harald Quandt Industriebeteiligungen (HQIB) steht einem Fortschreiben der bisherigen Erfolgsgeschichte nichts entgegen.

„Dass wir dieses Jahr unser 30-jähriges Firmenjubiläum feiern, ist in erster Linie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken, die mit ihrem Engagement, ihrem fachlichen Know-how und ihrer Nähe zum Kunden maßgeblich zum Erfolg und zum Wachstum unseres Unternehmens beigetragen haben“, erklärt Christian Cramer, Gründer und Geschäftsführer des Systemhaus Cramer, dessen Chronik bedeutende Schritte beinhaltet.

Zu einem der ersten Meilensteine in der Geschichte des nordrhein-westfälischen IT-Dienstleisters zählt die 2008 geschlossene Partnerschaft mit LANCOM Systems. Neben dieser Partnerschaft sorgten in den darauffolgenden Jahren zahlreiche Zertifizierungen für den Ausbau von Kompetenzen und Qualitäten, die den Erfolg des Unternehmens weiter gewährleisten sollten: 2010 erfolgten die Zertifizierungen zum DATEV Systempartner und die zum VMware Solution Provider; 2013 folgte die für das Systemhaus Cramer bedeutende Service-Zertifizierung durch Fujitsu und 2014 die DATEV PARTNERasp Zertifizierung, die zeitlich mit der Übernahme des Systec-Standortes in Kassel einherging.

Auszeichnung als „Bestes Systemhaus Deutschlands“

„Die für uns relevanten Partnerschaften, Zertifizierungen und Kooperationen mit namhaften Herstellern, zu denen insbesondere Microsoft und der japanische Technologiekonzern Fujitsu zählen, sowie mit anderen Systemhäusern haben uns mit der Zeit sehr weit nach vorne gebracht und dazu beigetragen, dass wir fachlich, wirtschaftlich und personell weiter wachsen konnten“, resümiert Cramer. „Nicht umsonst sind wir von 2015 an dreimal in Folge als ‚Bestes Systemhaus Deutschlands‘ ausgezeichnet worden. Eine Auszeichnung, auf die wir sehr stolz sind, auf der wir uns aber keineswegs ausgeruht haben.“

Mit seinem stetig weiterentwickelten Portfolio, zu dem heute insbesondere Cloud-basierte Lösungen, WLAN- und VPN-Lösungen, Network & Security sowie kaufmännische Software wie ERP- und Digitalisierungslösungen zählen, hat sich das Systemhaus Cramer als feste Größe in der IT-Branche etabliert. „Als Managed-Services-Provider unterstützen wir mittlerweile EU-weit Unternehmen, die

Schwierigkeiten haben, den steigenden Anforderungen an ihre IT gerecht zu werden. Unsere vielseitigen Managed Services bieten ihnen alltagstaugliche, anwenderfreundliche und vor allem zukunftsweisende Lösungen“, erklärt Cramer.

Als weitere wichtige Wegmarke neben der Fusion mit dem Kölner Systemhaus EDV-Service Schmidt (2020) gilt damit einhergehend die Ende 2021 erfolgte Integration der Systemhaus Cramer GmbH in die Managed-IT-Services Gruppe der Harald Quandt Industriebeteiligungen (HQIB).

Weiteres Wachstum mit Augenmaß

„Als Teil eines überregionalen Full-Service-Anbieters für IT-Lösungen können wir größere Projektvolumina und höhere Reichweiten abbilden und unser bisheriges Kompetenzraster deutlich ausbauen“, erklärt der 48-Jährige. Übergeordnetes Ziel bleibe dabei, so Cramer, die Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt zu stellen und eine langfristige Kundenbeziehung zu etablieren. Weiteres Wachstum werde mit Augenmaß geplant, dürfe aber in jedem Fall zu erwarten sein, denn: „Mit der stetigen Weiter- und Neuentwicklung von modernen IT-Lösungen wird die Nachfrage nach passgenauen, User-zentrierten Angeboten von Produkten und Services nicht abreißen, sodass wir mit unserem Portfolio und unserer Expertise auch weiterhin eine erste Adresse für Unternehmen und deren IT bleiben werden.“

Im Mittelpunkt des Portfolios der HQIB-Unternehmensgruppe, in der Cramer – zusätzlich zu seiner Geschäftsführerposition beim Systemhaus Cramer – inzwischen als Mitgesellschafter und CEO fungiert, stehen Managed-IT- und Print-Services sowie branchenspezifische Hard- und Software-Lösungen. „Angebote und Leistungen, mit denen

wir alle wichtigen technologischen Themenfelder abdecken und mit denen wir unseren Kunden auch weiterhin ein ganzheitliches Service-Erlebnis bieten können“, freut sich Cramer mit Blick auf die Gegenwart und Zukunft seines vor 30 Jahren gegründeten Unternehmens.

Weitere Infos: www.systemhaus-cramer.de

Über das Systemhaus Cramer

Das 1992 gegründete Systemhaus Cramer ist ein IT-Dienstleister mit Hauptsitz im nordrhein-westfälischen Hamm und Standorten in Kassel, Münster und Köln. Als Unternehmen der Managed-IT-Services Gruppe der Harald Quandt Industriebeteiligungen (HQIB) ist Cramer mit rund 100 Mitarbeitern Ansprechpartner für das gesamte Spektrum der IT. Dazu gehören u.a. die Themen Server, Storage, Virtualisierung, bundesweite Client-Rollouts sowie WLAN-Konzepte inklusive Ausleuchtung. Das Systemhaus betreibt ein eigenes Rechenzentrum und steht seinen Kunden auch als Managed Service Provider zur Seite. Einen besonderen Schwerpunkt legt Cramer auf die DATEV-Beratung: So unterstützt das Systemhaus viele Kanzleien als DATEV Lösungspartner und Experte für DATEV PARTNERasp-Lösungen. Passend dazu bietet Cramer neben weiteren ELO-Lösungen für das Dokumentenmanagement insbesondere die Komplettlösung ELO for DATEV. Zum Angebot des Unternehmens zählen außerdem Telefonie-Lösungen von Swyx sowie ERP-Anwendungen von Microtech. Das Systemhaus betreut über 1.500 Kunden aus allen Branchen und agiert neben der engen Zusammenarbeit mit Fujitsu als zertifizierter Partner von DataCore, VMWare, LANCOM, Lenovo und Sophos. Darüber hinaus ist Systemhaus Cramer Mitglied im bundesweiten Systemhaus-Netzwerk FNEXT AG.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Malte Limbrock
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster

Tel.: +49 (0) 2 28 / 304 126-30
limbrock@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de